

# **MACHT: KOMPLIZEN**

**BÜRGER:BÜHNE  
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN  
SPIELZEIT 2025/2026**

# SPIELZEIT 2025/2026

 **BÜRGER:BÜHNE**

WEITERE INFORMATIONEN ZU  
ALLEN PROJEKTEN DER BÜRGER:BÜHNE UNTER  
[WWW.STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE](http://WWW.STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE)  
0351.49 13-664  
[BUERGERBUEHNE@STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE](mailto:BUERGERBUEHNE@STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE)

# STIMMEN AUS DER BÜRGER:BÜHNE

In diesem kreativen Schmelztiegel finden Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenswege zusammen, um gemeinsam zu träumen, zu lachen und zu reflektieren. Die Bürger:Bühne ist ein Ort, an dem die Kunst nicht nur unterhält, sondern auch verbindet. Sie erinnert uns daran, dass unsere Geschichten und Gedanken es wert sind, gehört zu werden. — Felizitas, DROGE FAUST

Wenn du an der Bürger:Bühne merkst, ah, hier haben alle Bock, was Geiles zu machen, was dann auch noch gesellschaftlich relevant ist, dann merkst du, dass du am richtigen Ort bist! Ganz cheesy gesagt: Ohne die Bürger:Bühne wäre ich niemals so weit bei mir selbst angekommen, wie ich es jetzt bin. — Levio, WIE ES EUCH GEFÄLLT

Die Probenzeit war für mich ein sehr intensives Erlebnis, eine wertvolle Unterbrechung meines anspruchsvollen beruflichen Alltags, die Gelegenheit, mich selbst noch besser kennenzulernen, über persönliche Grenzen hinauszuwachsen und von der wunderbaren Anleitung und Begleitung durch die Profis zu profitieren. — Angela, KLASSENBESTE

Ich liebe die Werkstattaufführungen der B:Clubs, die sind so authentisch und geben einen Einblick in die Erlebnisse, Erfahrungen und Gedanken der Bürger\*innen unserer Stadt. — Evan, B:Club FANCLUB

Aus vielen intensiven Gesprächen mit dem Ensemble und dem künstlerischen Team nehme ich Erkenntnisse mit, über die ich vor einigen Monaten nicht einmal nachgedacht hätte. — Lily, KLASSENBESTE

Und alles, was die Bürger:Bühne versprach, hat sie gehalten. Unser Ensemble besteht aus 10 Bürger\*innen, die sich im normalen Leben so nicht begegnet wären und die ihre Geschichten und Erfahrungen künstlerisch ausdrücken. Uns wurde die Möglichkeit gegeben, unter professionellen Bedingungen ein Stück aufzuführen, das nicht nur großen Anklang beim Publikum findet, sondern eine Gruppe sehr verschiedener Menschen geeint hat, die bei allen Unterschieden in den Ansichten einander zugewandt bleiben, getragen von gegenseitigem Vertrauen zu- und Respekt voreinander. — Endrik, JUSTITIA

Ich gehe öfter oder überhaupt ins Theater und verlasse jede Vorstellung vielleicht nicht immer begeistert, aber dafür immer mit einem Gefühl der Dankbarkeit, es gesehen zu haben. — Silas, DROGE FAUST

Was mich sehr geprägt und gefördert, aber auch gefordert hat, waren die Erfahrungen, die Stücke selbst zu entwickeln, Texte zu schreiben, Gefühle darzustellen. Gleichzeitig war es interessant, wie vielschichtig die Gedanken und Meinungen zu den Themen waren. Das hat mich sehr bereichert und auch über manche Vorurteile neu nachdenken lassen. — Ulrike, B:Club SOFTIES

Die Probenzeit hat mich in meinem Weltbild geformt und nicht zuletzt Bekanntschaften und Beziehungen fürs Leben geschaffen. Ich hoffe, es ist nicht zu pathetisch – aber sie ist wirklich zu gut, die Bürger:Bühne!!! — Martha, JUSTITIA

# LIEBE BÜRGER\*INNEN,

eine Stadt ohne Menschen ist nur Kulisse. Ein Theater ohne Publikum nur leere Stühle. Erst Austausch, Debatten und Gemeinschaft machen beides lebendig. Doch unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen: sozialer Wandel, Klimakrise, Krieg in Europa, wachsende Spaltung. Und es wird gespart – bei Bildung, Integration und Kultur. Gerade deshalb darf Theater kein Luxus sein. Es ist ein Ort der Auseinandersetzung, des Widerspruchs, der offenen Debatte. Theater kann Mut machen, Perspektiven eröffnen und Menschen verbinden. Demokratie braucht Mitbestimmung, Vielfalt und Teilhabe – und jede\*r von uns macht den Unterschied. Ob im Rathaus, auf der Straße oder auf der Bühne: Was wir sagen und tun, prägt unser Miteinander.

**MACHT:KOMPLIZEN** ist in dieser Spielzeit Aufruf und Frage zugleich. Theater untersucht Machtstrukturen, hinterfragt Hierarchien, schwingt zwischen Manipulation und Widerstand. Macht kann aber auch Veränderung und Gestaltung sein. Also: Macht etwas! Werdet Komplizen, hört einander zu, erkennt euch in den Geschichten der anderen wieder. Lasst uns solidarisch handeln, gemeinsam scheitern – und immer wieder neu anfangen.

Wir sind besonders stolz, dass unser transkultureller Treffpunkt **MONTAGSCAFÈ** in dieser Spielzeit sein 10-jähriges Bestehen feiert. Neben dem wöchentlich stattfindenden, kostenlosen Programm starten wir dank der Förderung vom Bundesministerium des Innern und für Heimat mit **NU KIOSK** sogar ein neues Projekt. Damit werden wir in den nächsten Jahren in verschiedenen Stadtteilen Dresdens aktiv und bringen mittels Kunst und Kultur verschiedenste **KIOSK**-Gestalter\*innen der jeweiligen Nachbarschaft zusammen.

Auf der Bühne befragen wir gemeinsam mit euch in vier Inszenierungen aus verschiedenen Perspektiven und künstlerischen Ästhetiken gesellschaftliche Entwicklungen und Zusammenhänge: In **MARIA STUART** zerlegen wir performativ mit einem jugendlichen Ensemble in großen Bildern und klaren Worten anhand Schillers gleichnamigem Drama die alte Erzählung von Rivalinnenschaft. Wie hängen Macht, Geschlecht und Einfluss zusammen? Für die inklusive Tanzproduktion **HAUTNAH ENTFERNT** begeben wir uns in Koproduktion mit farbwerk e. V. auf eine Bewegungsrecherche mit Menschen mit und ohne Behinderung, in der wir die unterschiedlichen Dimensionen von Berührung und Berührungsängsten untersuchen. Mit **KRITISCHER ZUSTAND** recherchieren wir mit Klinikmitarbeiter\*innen aus unterschiedlichen Abteilungen zum Gesundheitssystem und der Frage, wie wir mit den Menschen umgehen, denen wir unsere Gesundheit anvertrauen. Und in der märchenhaften Kapitalismuskritik **FEIERABEND FOREVER** befragen wir – inspiriert von **DIE ZERTANZTEN SCHUHE** – Feierkultur als utopischen Freiraum in den verschiedensten Communitys. Außerdem bringen wir verteilt über eine Spielzeit acht B:Clubs an den Start, die immer wieder die Möglichkeit bieten, sich in den einmal wöchentlich stattfindenden Proben spielerisch auszuprobieren. Das neue Sonderformat **TOD & TÖRTCHEN** lädt euch ein, mit Spieler\*innen der Bürger:Bühne gemeinsam bei einem kulinarischen Kriminalfall zu ermitteln.

**MACHT:KOMPLIZEN** ist eine Einladung zur Auseinandersetzung, zum Mitdenken und Mitgestalten – auf der Bühne wie im echten Leben. Lasst uns Komplizen sein. Kommt vorbei. Seid nicht nur Zuschauer\*innen – werdet Teil davon. Gemeinsam können wir so viel mehr sein.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Bürger:Bühne  
Christiane Lehmann, Lena Iversen, Nancy Steininger,  
Nora Hardow, Wanja Saatkamp und Lena NuvoLin

# MARIA STUART

Eine Frage der Macht  
mit Dresdner Jugendlichen frei nach Friedrich Schiller  
in einer Fassung von Katharina Bill

PREMIERE 05.09.2025 > Kleines Haus 1

REGIE Katharina Bill

Zwei Frauen, ein Thron und eine Geschichte voller Intrigen. Dass Rivalinnenschaft sexy ist, finden nicht nur die Klatschpresse, Reality-TV und Heidi Klum, sondern inspirierte schon 1800 Friedrich Schiller: Seine Dramatisierung **MARIA STUART** erzählt von politischen Intrigen, aber auch von zwei Frauen, die in einem System gefangen sind, das ihre Körper, ihre Attraktivität und ihre Beziehungen zu Männern höher bewertet als ihre Fähigkeit zu regieren. Der Machtkampf wird zu einer Frage von Schönheit, Begehren und gesellschaftlicher Erwartung. Zwei Jahrhunderte später hat sich daran erschreckend wenig geändert, und so äußert sich auch heute Luisa Neubauer mit den Worten: „Nichts [ist] garantiert, außer dass du es garantiert falsch machst.“ Frauen in Machtpositionen werden immer noch nach ihrem Aussehen beurteilt, Frauenhass ist allgegenwärtig, und das Streben nach Führung bleibt für viele eine Herausforderung. Macht fasziniert, kann befreien, aber auch belasten, und die Spielregeln sind oft unsichtbar. Sie wird bewundert und gefürchtet, beansprucht und abgesprochen. Wer bekommt sie, wer nicht – und warum?

**WIR SUCHEN** junge Menschen (all gender) von 16 bis 24 Jahren, die einen Plan haben, die Welt verändern wollen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. In Auseinandersetzung mit Schillers Drama hinterfragen wir, wie Geschlecht, Körper und Einfluss zusammenhängen und zerlegen die alten Erzählungen von Rival\*innen, Held\*innen und Herrscher\*innen. **Ein Infotreffen findet am 07.05.2025 im Kleinen Haus Mitte statt.** Wir proben zwischen Mai und September 2025. Es sind keine Theaterkenntnisse erforderlich.



# HAUTNAH ENTFERNT

Eine Bewegungsrecherche  
in Koproduktion mit farbwerk e.V.  
von Helena Fernandino

URAUFFÜHRUNG 18.10.2025 > Kleines Haus 3  
REGIE/CHOREOGRAFIE Helena Fernandino

Wer oder was berührt dich?  
Welche Berührungen erlebst du jeden Tag?  
Womit hast du gar keine Berührungspunkte?  
Wir berühren – und wir werden berührt. Manchmal erfordert Berührung Mut.  
Vor manchen Berührungen schützen wir uns, oder wir wehren uns dagegen.  
Unsere Haut ist die Grenze unseres Körpers. Gleichzeitig verbinden wir uns über sie mit der Welt. Wir empfinden Berührungsängste: vor Situationen, Menschen, Orten oder vor dem Unbekannten. Manchmal leben wir nebeneinander und begegnen uns trotzdem nie. In einem Moment sind wir uns nah, im nächsten entfernen wir uns. Oder wir bleiben im Dazwischen.  
Diese Produktion entsteht in Koproduktion mit farbwerk e.V. – Kunst- und Kulturverein für Künstler\*innen mit und ohne Behinderung. Zusammen mit der Choreografin Helena Fernandino beschäftigen wir uns mit dem Thema Berührung und Bewegung.

**WIR SUCHEN** Menschen mit und ohne Behinderung. Du solltest Lust haben, dich mit dem Thema Berührung auseinanderzusetzen und auf der Bühne zu sein. **Ein Infotreffen findet am 10.06.2025 im Kleinen Haus Mitte statt.** Wir proben von August bis Oktober 2025. Wenn du Fragen zur Barrierefreiheit hast, melde dich bitte bei der Bürger:Bühne. Wir prüfen dann die Möglichkeiten. Du musst noch nicht Theater gespielt haben.

*Die Realisierung der Inszenierung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel.*



# KRITISCHER ZUSTAND

Ein Gesundheitscheck  
mit Dresdner Klinikmitarbeiter\*innen  
von Jonas Egloff und Emily Magorrian

URAUFFÜHRUNG 17.01.2026 > Kleines Haus 3  
REGIE Jonas Egloff und Emily Magorrian

Es könnte jede\*n von uns treffen: ein Unfall, ein auffälliger Befund, eine Diagnose, eine Krankheit. Menschen werden zu Patient\*innen und damit Teil eines komplexen Apparates. Untersuchungen werden durchgeführt, Behandlungen verordnet, Therapien eingeleitet und Medikamente verschrieben. Im Krankenhaus haben alle eine fest zugewiesene Rolle, ob Pflegekraft, Verwaltungsangestellte\*r, Arzt/Ärzt\*in, Reinigungskraft oder Kantinenkoch/-köchin. Es herrschen eigene Tagesabläufe, Prozesse und Hierarchien. Das Personal bewegt sich auf einem schmalen Grat zwischen Empathie und Effizienz. Doch das System selbst zeigt immer mehr Überlastungssymptome. Kliniken und Stationen kämpfen ums Bestehen, es herrscht Personalnotstand, Zeitmangel und wirtschaftlicher Druck. Gleichzeitig halten wir an der Erwartung fest, dass sich die Mitarbeiter\*innen im Dienst der Menschlichkeit aufopfern und ja keine Fehler machen. Diese Produktion stellt die Akteur\*innen des Krankenhausalltags ins Zentrum. Wie behandeln wir diejenigen, auf die wir uns im Notfall verlassen und was sagt das über unsere Gesellschaft aus?

**WIR SUCHEN** Menschen, die im Krankenhaus arbeiten oder gearbeitet haben, ob als Pflegekraft, in der Verwaltung, als Arzt/Ärzt\*in, Reinigungskraft, in der Apotheke oder in der Kantine. Wir suchen Menschen, die von ihrem Alltag im Krankenhaus erzählen möchten. Wir proben zwischen November 2025 und Januar 2026. **Ein Infotreffen findet am 02.09.2025 im Kleinen Haus Mitte statt.** Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.



# FEIERABEND FOREVER

Eine märchenhafte Kapitalismuskritik  
mit feiernden Dresdner\*innen  
von Christiane Lehmann

URAUFFÜHRUNG 30.04.2026 > Kleines Haus 3  
REGIE Christiane Lehmann

Im Reich von König Friedrich hängt der Haussegen schief: Jede Nacht verschwinden die zwölf Königskinder spurlos aus den verschlossenen Gemächern, und am nächsten Morgen sind ihre Schuhe durchgetanzt. So lässt sich tagsüber freilich schlecht im Staatsdienst schuften und die Wirtschaft ankurbeln! König Friedrich muss ermitteln: Wohin entschwinden seine Königskinder des nachts? Was tun sie da, und warum macht ihnen das mehr Spaß, als sich um das Wohl der Volkswirtschaft zu kümmern? Inspiriert von Grimms Märchen **DIE ZERTANZTEN SCHUHE**, begeben wir uns auf Recherche: Wie beeinflussen politische Systeme unsere Art zu feiern? Warum suchen Menschen Freiräume, Ausgelassenheit und Ekstase in privaten Zusammenkünften, Dorffesten, Underground-Partys, Studenten-Feten und Ballroom-Sessions? Und welche Rolle spielen Zeit, Leistung und Gesundheit im Zusammenhang mit Feierkultur? In schweren Zeiten ist Feiern immer auch ein politisches Zeichen: Wir sind noch da, wir bestimmen, wie wir leben wollen, und wir geben nicht auf!

**WIR SUCHEN** Menschen ab 18 Jahren, die ihre Erfahrungen, Träume und Geschichten von Festen als Schutzräume, Orte der Selbstermächtigung oder Ekstase einbringen möchten. **Ein Infotreffen findet am 06.01.2026 im Kleinen Haus Mitte statt.** Wir proben zwischen Februar und April 2026. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.



# MONTAGSCAFÉ

Willkommen im Herzen der Stadt!

Hier wird Neugier geweckt und über den Tellerrand geschaut: Seit 2015 bietet euch das Montagscafé als transkultureller Treffpunkt die Möglichkeit, das Theater kennenzulernen und als Begegnungsort der Stadtgesellschaft aktiv zu nutzen – kostenlos und jeden Montag im Kleinen Haus. In unserem Offenen Café und den künstlerischen Mitmach-Formaten könnt ihr andere Menschen und neue Themen kennenlernen. Wir sind auch in der Stadt unterwegs, in Clubnächten, Beauty Salons, beim jährlichen Sommerfestival an der Elbe oder mit unserem neuen mobilen Projekt NU KIOSK. Und am 15.09. feiern wir mit einem großen Fest unser 10-jähriges Bestehen: Herzliche Einladung!

ab 15. September 2025, jeden Montag > Kleines Haus

15.00 – 17.00 Internationales Frauencafé mit Kinderspiel-Ecke  
 17.00 – 19.00 Sozialberatung von verschiedenen Initiativen  
 17.00 – 22.00 Offenes Café mit wechselndem Kulturprogramm

Welcome to the heart of the city: The Montagscafé is a great opportunity to get involved and meet other people in Dresden – including a free cultural programme. Bienvenido al corazón de la ciudad: El Montagscafé es un punto de encuentro y foro de intercambio para todos y todas con un programa cultural gratuito! Добро пожаловать в сердце города: Montagскафе – это место встречи и форум для общения всех желающих с бесплатной культурной программой!

یارب یل اع تصرف کی و ندرسد هب «دورو» یارب تسای ناکم هفاکگات نوم  
 آشنایی با افراد دیگر، همراه با برنامه فرهنگی رایگان.

نینتالاموی یهقم دعوی

امب. ندرسیردی فینیرخا صاخشا یلع فرعتلل دیج آنکم ددجال نیل صاولل آنکم  
 عیجلل یناجم یفاقت جم انرب کلذ یف.



# NU KIOSK

Ein Herz für die Nachbarschaft

Ab dieser Spielzeit entwickeln wir gemeinsam mit euch einen mobilen Montagscafé-Kiosk, der immer wieder neu gestaltet, bespielt und an unterschiedlichen Orten installiert werden kann. Mit NU KIOSK werden wir in den nächsten Jahren in verschiedenen Stadtteilen Dresdens aktiv. Wir bringen Anwohner\*innen als zukünftige KIOSK-Gestalter\*innen durch gemeinsam gestaltete Kunst und Kulturformate mit den Menschen und Künstler\*innen des Montagscafés zusammen.

Unser Ziel ist es, Geschichten und Bewohner\*innen sichtbar zu machen, die in öffentlichen Erzählungen selten selbst zu Wort kommen. Unser NU KIOSK wandert u. a. in Stadtteile wie Gorbitz und Prohlis, sogenannte „arrival cities“ (Ankunftsstadtteile), in denen die kulturelle Vielfalt (mit rund 30% ein doppelt so hoher Migrationsanteil wie im Dresdner Durchschnitt) ebenso wie die soziale Aufspaltung mit all ihren (Konflikt-) Potenzialen besonders groß ist. Hier sind jedoch kulturelle Angebote und Einrichtungen nur unterdurchschnittlich vorhanden.

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern vom FOR:UM Dresden, der Jugendkunstschule Dresden und weiteren Partner\*innen vor Ort wird das Montagscafé im Herbst 2025 den ersten NU KIOSK in Gorbitz entlang der Höhenpromenade eröffnen. Ab 2026 werden wir dann in Prohlis, Johannstadt und weiteren Stadtteilen aktiv sein, um langfristig demokratische Strukturen zu stärken und kulturelle Angebote zu fördern.

*Das Projekt NU KIOSK wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden“ im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI).*

Team Montagscafé Wanja Saatkamp, Lena Nuvolin

Telefon 0351.4913-617

E-Mail montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de

Facebook @montagscafedresden

# STIMMEN AUS DEM MONTAGSCAFÉ

... das Montagscafé ist sehr faszinierend, hier ist es jede Woche anders.

... this is a new family.

... für mich trifft sich hier die Welt und das Miteinander!

... das Montagscafé ist Kooperation & Zusammenarbeit.

... ein gelebtes Ideal unserer Stadtgesellschaft.

... ich kann hier Leute kennenlernen. Auf der Straße geht das nicht so einfach.

... es ist wie eine Schule für Völkerverständigung.

... here we can be together.

... das Montagscafé ist eine Brücke vom Theater in die Stadt.

... ich glaube, diesen Ort braucht einfach jede Stadt.

... mir hat es geholfen, Dresden noch mal in einem ganz anderen Licht zu sehen!

## B:CLUBS



**Das ist deine Bühne!** Ganz egal, wie alt du bist, woher du kommst und ob du schon einmal Theater gespielt hast oder nicht – bei der Bürger:Bühne kannst du mitmachen, mitspielen, mitreden. In acht **B:Clubs** wird einmal wöchentlich geforscht, gespielt und improvisiert – und am Ende der Spielzeit bringt ihr eure Ergebnisse auf die Bühne. Einfach anmelden und dabei sein!

Auf [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de) findet sich ab **23.06.2025** zu jedem B:Club ein Vorstellungsvideo. Alle B:Clubs werden außerdem bei einem **Infotreffen** am Dienstag, dem **09.09.2025**, im Kleinen Haus Mitte von den B:Clubleiter\*innen persönlich vorgestellt.

**Anmelden** für einen B:Club kannst du dich bis zum **14.09.2025** unter [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de).

Die Teilnahmegebühr beträgt für die B:Clubs 60,00 € / ermäßigt 40,00 € inklusive zwei gemeinsamer Vorstellungsbesuche.

Stipendien sind unkompliziert möglich.

Bürgergeldempfänger\*innen und Asylbewerber\*innen sind befreit.

## PLATTE

von 18 bis 108 Jahren

Die „Platte“ hat heute oft keinen guten Ruf – grau, monoton, viele Menschen auf engem Raum... Doch in der DDR war eine Wohnung im Plattenbau heiß begehrt! Nach dem Motto „Jedem eine eigene Wohnung“ sollten hier der Professor und die Maschinenbauerin Tür an Tür wohnen, ohne soziale Unterschiede. Und auch in Westdeutschland gab und gibt es Plattenbauten.

In diesem B:Club erforschen wir, wie unterschiedlich das Leben in identischen Grundrissen aussehen kann, wer heute im Plattenbau lebt und wie wir uns unser eigenes Wohnen und Leben in Zukunft vorstellen – ganz egal, ob wir im Altbau, in der Platte oder im Reihenhaus leben.

Die Werkstattaufführung dieses B:Clubs wird exklusiv in der Ausstellung PLATTE OST/WEST des Stadtmuseums Dresden gezeigt.

*Leitung: Lena Iversen (Dramaturgin und stellv. Leitung Bürger:Bühne), Dr. Robert Mund (Historiker, Bildung und Vermittlung Stadtmuseum Dresden) // montags 18.00 bis 20.00 Uhr + 2 Wochenenden, Februar bis Mai 2026 // Dieser B:Club entsteht in Kooperation mit dem Stadtmuseum Dresden und der Ausstellung PLATTE OST/WEST.*

## UNVERSCHÄMT

von 14 bis 24 Jahren

Wann hast du dich zum letzten Mal geschämt? Und wann zum ersten Mal? Schämen wir uns nicht ständig? Oder hast du dich noch nie geschämt? Wofür schämen wir uns? Für unser Aussehen, unsere Gefühle, unsere Vergangenheit, unser Verhalten? In diesem B:Club wollen wir uns mit eben solchen Fragen auseinandersetzen und gemeinsam erforschen, wie unsere Scham uns im alltäglichen Leben beeinflusst. Wir möchten unseren Gefühlen auf den Grund gehen, einen Austausch schaffen und die Teilnehmer\*innen einladen, sich gemeinsam mit uns zu schämen!

*Leitung: Moritz Spender, Emil von Schönfels (Mitglieder des Schauspielstudios Dresden) // dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden, November 2025 bis Februar 2026*

## UN.MÖGLICH

von 14 bis 18 Jahren

In einer Gesellschaft, in der scheinbar alles möglich ist, stellen wir uns den unsichtbaren Barrieren, die z.B. durch Erziehung, Sozialisation, Geld und Herkunft entstehen. Mit welchen Mitteln grenze ich mich absichtlich von anderen ab, um mich zu schützen oder um meine Individualität zu zeigen? Wie prägen diese Grenzen meine Identität? Welches Potenzial steckt in einer Begrenzung? In einer Zeit, in der uns Social Media oft das Gefühl von Unendlichkeit vermittelt, stellen wir die Frage: Was bedeutet es wirklich, grenzenlos zu sein? Durch Tanz und Bewegung finden wir kreative Ausdrucksformen, um Gedanken und Gefühle zu teilen, befragen unsere eigene Sicht und bringen Erfahrungen, Wünsche und Träume ein.

*Leitung: Anna Till (Choreografin und Tänzerin), Alina Zimmermann (Sozialarbeiterin/-pädagogin) // dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden, November 2025 bis März 2026, die Proben finden im VSP e. V. in Dresden Prohls statt. // Der B:Club entsteht in Kooperation mit dem Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V. in Dresden Prohls.*

## HAARE

von 16 bis 86 Jahre

Hast du schon mal darüber nachgedacht, aus deinen Achselhaaren einen French Braid zu flechten? Hat dein Bart auch Spliss? Sind deine Haare politisch, ein Statement, ein Klischee? Von Mullet bis Glatze, von Haartransplantation bis Friseur-Wortwitz, ob du deine Haare liebst, verfluchst, färbst, bedeckst, sie dir ausgefallen sind oder du sie einfach ignorierst – in diesem B:Club packen wir das Thema Haare an der Wurzel!

*Leitung: Karla Schröder (Künstlerin und Regisseurin), Nora Hardow (Assistenz der künstlerischen Leitung der Bürger:Bühne) // dienstags 18.00 bis 20.00 Uhr + 2 Wochenenden, Januar bis Mai 2026*

## TANZTEE

von 30 bis 103 Jahren

Schluss mit Alleinunterhaltung – wir gehen tanzen! Der B:Club TANZTEE öffnet seine Pforten, und gemeinsam bestreiten wir die wichtigsten Übungen des Lebens: den ersten Schritt machen, Lampenfieber überleben, Tanzbereiche erkennen, andere motivieren und sich selbst schön finden. Unser TANZTEE ist gespickt mit persönlichen Geschichten, großartiger Unterhaltung und stimmungsvoller Atmosphäre. Eine charmante Aufforderung, Bewegung und Leben mit anderen zu teilen. Tanzt weiter, tanzt weiter mit Hoffnung im Herzen und niemals allein.

*Leitung: Janny Fuchs (Theaterpädagogin), Karina Plachetka (Schauspielerin Ensemble) // mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden, September 2025 bis April 2026*

## KRAUT

von 18 bis 48 Jahren

In diesem B:Club machen sich nichtdeutsche oder noch-nicht-immer-deutsche Expert\*innen auf die Suche nach dem, was Deutschland ausmacht. Von Mülltrennung über Bürokratie bis zum Umgang mit der deutschen Geschichte. Unser Potenzial ist ein gewisser Außenblick, eine professionelle Distanz, die uns jenseits von Integration und Anpassung ermöglicht, Dinge und Gepflogenheiten zu erkennen, die hierzulande als Selbstverständlichkeiten unsichtbar werden. Wir forschen in scheinbar unbedeutenden Details wie auch im allgemeinen Konsens, in Behörden, Institutionen wie auch im Privaten, in Ritualen, Traditionen, in der deutschen Küche und der deutschen Sprache, um herauszufinden und auf die Bühne zu bringen, wie Deutschland so tickt.

*Leitung: Katja Heiser (Theatermacherin) // mittwochs 18.00 bis 21.00 Uhr + 2 Wochenenden, Januar bis Mai 2026*

## DÄMMERUNG

von 18 bis 38 Jahren

Nachts, wenn wir die Augen schließen, treten wir ein in eine Welt zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein. Rätselhafte Visionen generieren sich aus bekannten Gesichtern, fremden Orten, tiefen Abgründen und hybriden Erinnerungen. Wir verarbeiten Erlebtes und Bevorstehendes, in einer Logik, die sich uns oft schon am nächsten Tag nicht mehr so ganz erschließen möchte. Meterhohe Spinnen, fliegende Bratpfannen, eine Feiargesellschaft, die im nächsten Moment zu Wachs zerfließt, und ein Clown regiert die Vereinigten Staaten von Amerika. Gibt es einen Ausweg aus dieser Realität, und was ist der Preis, wenn wir eine andere wählen? Gemeinsam wollen wir an unseren Träumen forschen, sie teilen, erklären, archivieren und erlebbar machen und sie als Stoff für eine gemeinsame Traumreise nutzen.

*Leitung: Josef Panda (Künstler), Amelie Sabbagh (Künstlerin, Bühnen- und Kostümbildnerin) // donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden, November 2025 bis Februar 2026*

## BÄM!

für Pädagog\*innen

„Vermittlung“ heißt das Zauberwort. Vorhang hoch, die Show kann beginnen! Blitzschnell richten sich alle Augen auf diesen einen Moment im Hier und Jetzt! Der B:Club BÄM! widmet sich der sinnlichen und spielerischen Erfahrung von Prozessen der Wissensrepräsentation in den bildenden und darstellenden Künsten. Voller Neugier und mit großer Lust auf künstlerische Praxis wird dabei aus den reichen Mitteln der Performance Art und Lecture Performance geschöpft, um gemeinsam Neues zu schaffen. Diese Fortbildung richtet sich an alle Pädagog\*innen mit Interesse an performativen Methoden für den Unterricht und Lust zum lebendigen Gestalten der eigenen Arbeit.

*Leitung: Insa Griesing (Theaterpädagogin) // donnerstags 18.00 bis 20.30 Uhr + 3 Wochenenden, Oktober 2025 bis März 2026 // Der B:Club entsteht in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung in Dresden.*



## B:SONDERS

### TOD & TÖRTCHEN

Ein kulinarischer Krimi  
mit Spieler\*innen der Dresdner Bürger:Bühne

Der Alltag ist nicht Krimi genug? Keine mysteriösen Vorkommnisse im Büro, keine verschwundenen Dokumente oder heimlichen Intrigen? Dann wird es höchste Zeit für einen Abend voller Rätsel, Verdächtigungen und unerwarteter Wendungen! In diesem neuen Sonderformat begeben wir uns gemeinsam mit dem Publikum auf Spurensuche und bedienen nicht nur den Gaumen, sondern auch die Lust am gemeinsamen Rätseln. Zwischen Aperitif und Dessert geschehen mysteriöse Dinge. Ein Schatten huscht über den Flur, eine Tür steht verdächtig offen – und plötzlich wird aus einem harmlosen Abend ein Kriminalfall! Doch wer oder was steckt dahinter? Und was genau ist eigentlich passiert?

Nur an vier exklusiven Abenden habt ihr die Möglichkeit, im geheimnisvollen Ambiente in die kulinarische Welt eines Krimis einzutauchen. Termine und Ort des Verbrechens werden im Spielplan und auf unserer Website bekannt gegeben.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Anja Eichhorn, Norman Schaefer  
DRAMATURGIE Christiane Lehmann

**WIR SUCHEN** Wiederholungstäter\*innen, die schon einmal an der Bürger:Bühne gespielt haben und Lust haben, mit uns einen Krimi zum Leben zu erwecken.

## B:FREUNDET

Ihr selbst oder eure Kinder, Freund\*innen oder Verwandte haben schon einmal bei der Bürger:Bühne mitgespielt? Ihr seid Fans der Bürger:Bühne, öfter im Zuschauerraum zu finden und möchtet uns unterstützen? Vielleicht sogar mit uns b:freundet sein? Die Bürger:Bühnen-Freunde sind eine eigenständige Sparte des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., es gelten die gleichen Vergünstigungen wie für andere Mitglieder des Fördervereins mit bevorzugter Kaufkarteneinladung für Premieren oder Sonderveranstaltungen sowie der Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Die Mitgliedsbeiträge kommen aber direkt der Bürger:Bühne und ihren Projekten zugute.

Weitere Informationen zu den Konditionen des Fördervereins findet ihr auf unserer Website.

**Kontakt:** B:FREUNDET – Geschäftsstelle des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., c/o Besucherservice und Vertrieb des Staatsschauspiels Dresden, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

**E-Mail:** [b\\_freundet@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:b_freundet@staatsschauspiel-dresden.de)

**Telefon:** 0351.49 13-590

## NEWSLETTER

Einmal im Monat bekommst du den kompletten Überblick über alle Aufführungen, Infotreffen und andere Aktivitäten der Bürger:Bühne. Anmeldung unter [www.staatsschauspiel-dresden.de/newsletter/](http://www.staatsschauspiel-dresden.de/newsletter/)

## INSTAGRAM

Folge unserem Instagram-Kanal und erfahre immer als erste\*r aktuelle Termine, Spielplanänderungen und alles, was hinter den Kulissen passiert.  
@buergerbuehnedresden

## SERVICE

**LEITUNG** Christiane Lehmann **ASSISTENZ** Nora Hardow **DRAMATURGIE + STELLVERTRETENDE LEITUNG** Lena Iversen **PRODUKTIONSLEITUNG** Nancy Steininger **MONTAGSCAFÉ** Wanja Saatkamp, Lena Nuvolin

### Informationen zur Bürger:Bühne

Nancy Steininger

**Telefon:** 03 51.49 13-664

**E-Mail:** [buergerbuchne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuchne@staatsschauspiel-dresden.de)

Den Newsletter der Bürger:Bühne und des Montagscafés können Sie online abonnieren. So bekommen Sie alle aktuellen Informationen zu Aufführungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. per E-Mail zugeschickt.

**Bürger:Bühnenpass** Mitwirkende der Bürger:Bühne erhalten mit dem Bürger:Bühnen-Pass Eintrittskarten für Repertoirevorstellungen für 5,00 €.

**Schüler\*innen, Student\*innen, Teilnehmer\*innen** des FSJ, BFD u. a. erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Verkaufspreis. Erstsemester zahlen nur 5,00 €. Bitte als Nachweis die Immatrikulationsbescheinigung vorlegen.

**Schulklassen** zahlen pro Schüler\*in 8,00 € für alle Repertoirevorstellungen. Dies gilt bereits für den Vorverkauf. Reservieren Sie rechtzeitig, die Kontingente sind begrenzt.

**Gruppenermäßigungen** gewähren wir auf Anfrage für Gruppen ab 20 Personen.

**Inhaber\*innen des Dresdner Sozialpasses und Arbeitslose** erhalten je nach Verfügbarkeit Karten für nur 7,00 €. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Bürgergeld-Empfänger\*innen** erhalten gegen entsprechende Nachweise und je nach Verfügbarkeit Karten für 1,00 € an der Abendkasse. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Asylsuchende** erhalten gegen entsprechende Nachweise Karten für 1,00 €. Der Förderverein des Staatsschauspiels Dresden übernimmt diesen Betrag. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Senior\*innen** erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von bis zu 20 % im Schauspielhaus und im Kleinen Haus.

**Schwerbehinderte** Menschen mit einer Schwerbehinderung von mindestens 70 % erhalten eine Ermäßigung von bis zu 50 %. Liegt das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vor, erhält die notwendige Begleitperson eine Eintrittskarte mit 50 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Gastspiele und Sondervorstellungen.

**Kassen- und Servicezentrum im Schauspielhaus**  
Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr

### Vorverkaufskasse im Kleinen Haus

Mo – Fr 15.00 – 18.30 Uhr

An beiden Kassen können Karten für alle Veranstaltungen des Staatsschauspiels Dresden gekauft werden.

**Die Abendkassen** öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ab diesem Zeitpunkt ist der Vorverkauf leider nur noch eingeschränkt möglich, da die Abendkasse Vorrang hat.

### Telefonischer Kartenverkauf

**Telefon:** 03 51.49 13-555

### Gruppen- und Schulreservierungen

**Telefon:** 03 51.49 13-567, **Fax:** 03 51.49 13-967

### Schriftliche Reservierungen

**E-Mail:** [tickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:tickets@staatsschauspiel-dresden.de)

**Fax:** 03 51.49 13-967

**Post:** Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

### Kartenkauf im Internet

[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

**Facebook** @staatsschauspieldresden

@FestivalFastForward

@montagscafedresden

**Instagram** @staatsschauspieldresden

@buergerbuehnedresden

**YouTube** @staatsschauspield

**SoundCloud** @staatsschauspieldresden

**Schauspielhaus** Theaterstraße 2, 01067 Dresden  
**Kleines Haus** Glacisstraße 28, 01099 Dresden

**Telefon-Zentrale** 03 51.49 13-50

Dank an die Bürger\*innen:

Alejandro Alvarez Ardila, Tscheska B., Tillia Becker, Carolin Busch, Holger Ebel, Arne Macher, Anni Malke, Johanna Murr, Yenice Coma Peña, Durim Veliu, Heike Wiczorek, Yaro, Hasmik & Garik/Karabina

**IMPRESSUM**

HERAUSGEBER Staatsschauspiel Dresden INTENDANT Joachim Klement REDAKTION Bürger:Bühne REDAKTIONSSCHLUSS 02.04.2025 GRAFIK Andrea Dextor FOTOGRAFIE Sebastian Hoppe DRUCK Druckerei Thieme Meißen GmbH

GENDERHINWEIS Diese Publikation verwendet geschlechtergerechte Sprache als Ausdruck der Vielfalt aller Individuen. Sollten einzelne Begriffe nicht geschlechtergerecht differenziert sein, ist dies im Kontext zu betrachten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Das Staatsschauspiel Dresden gehört zu den Erstunterzeichner\*innen der Dresdner Erklärung der Vielen: [www.dievielen.de](http://www.dievielen.de).

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied der European Theater Convention ETC sowie der Initiative #WOD – Weltoffenes Dresden.

Änderungen vorbehalten.

## KOOPERATIONSPARTNER



## NU KIOSK WIRD GEFÖRDERT DURCH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## KOOPERATION MIT DEM MONTAGSCAFÉ FÜR BERATUNGSANGEBOTE





**STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN**